



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 6. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie

am 06.03.2018 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Volker Carstens

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsfrau Frau Irene Becker  
Ratsherr Herr Michael Beyer  
Ratsherr Herr Gerhard Eimer  
Beigeordneter Herr Heinz-Hermann Gerken  
Beigeordnete Frau Dagmar Kühnast

##### **Verwaltung**

Bürgermeister Herr Ralf Goebel bis 17:45 Uhr  
Bauingenieurin Frau Gabriella Behrens  
Herr Michael Drews  
Protokollführerin Frau Ute Grigo  
Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

##### **Gäste**

Herr Christoph Eimer zu TOP 5  
Vertr. von Herrn Grünhagen zu TOP 6, Herr Nieber

##### **Presse**

RRS Frau Nina Baucke  
RK Herr Joris Ujen

Zuhörer: 3

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017
025-2018	5	Neubau eines Legehennenstalles Am Hölln in Hiddingen
034-2018	6	Ausbau der Straße "Zum Flatt" in Ottingen
031-2018	7	Friedhof Jeddigen - Grabsteine von abgegebenen Grabstätten

035-2018	8	Bestattungsmöglichkeit Urnenwahlgrab im Rasen
036-2018	9	Ergänzungsantrag Reihengrabstätten im Rasen
026-2018	10	Grüngutsammelplatz Paterbusch - verkehrliche Situation - Umgestaltung
039-2018	11	Sanierung der Visselquelle - Vorstellung einer neuen Umgestaltungsidee
	12	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	13	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	14	Nächste Sitzung geplant: Di, 26.06.2018
	15	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Bei Feststellung der Tagesordnung bittet Herr H.-Fr. Carstens um Aufnahme zweier Tagesordnungspunkte: (a) Vorlage zur Visselquelle (öffentlich) und b) Kaufangebot einer Wiese. Die öffentliche Vorlage bzgl. der Visselquelle wird als neuer TOP 11 auf die Tagesordnung gesetzt. Die andere Vorlage wird mit Zustimmung des Ausschusses im nicht öffentlichen Teil beraten. Ansonsten bestehen gegen die Tagesordnung keine Einwände.

### 3. Einwohnerfragestunde

-kein Bedarf-

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017

Die Niederschrift wird mit 5:0:2 Stimmen genehmigt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

025-2018

### 5. Neubau eines Legehennenstalles Am Hölln in Hiddingen

Ausschussmitglied G. Eimer äußert zu Beginn der Beratungen, dass er sich wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligen werde.

Herr Köhnken trägt grundsätzliche Regularien zur Vorgehensweise bei Bauanträgen solcher Art vor. Die vom Landkreis angeforderte gemeindliche Stellungnahme bezieht sich nur auf baurechtliche, brandschutzrechtliche oder infrastrukturelle Parameter.

Herr C. Eimer stellt den geplanten Neubau eines Legehennenstalles mit „ca. 12.000“ Hennen Am Hölln in Hiddingen vor. Bei dieser Art der Freilandhaltung handelt es sich nahezu um Ökoqualität, so Herr Eimer, d.h. die Legehennen bekommen täglich Zugang zu einer großen Auslauffläche. Nach 17-18 Wochen Einstellung, d.h. Eingewöhnung im Stall können die Tiere den Auslauf nutzen. Nach 12-15 Monaten Lebenszeit würden sie geschlachtet werden. In dem modernen Betrieb stehen den Hühnern ständig genügend Wasser und Nahrung, Auslauf (mit Wintergarten) und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit sie keine Verhaltensstörungen entwickeln und ihre natürlichen Verhaltensweisen ( wie z.B. scharren, picken, flattern usw.) ausleben können, antwortet Herr Eimer auf Nachfrage.

Herr Gerken merkt hierzu an, dass die Tiere Schutz und Schatten bedürfen in Form von Bäumen, Büschen, Hütten auf der gesamten Auslauffläche. Fehlen solche Unterschlupfmöglichkeiten, werde der Auslauf von den Tieren kaum genutzt und sie halten sich nur im stallnahen Bereich auf. Eine Bepflanzung auf der gesamten Fläche sei geplant, so

Herr Eimer. Frau Becker unterstreicht die Notwendigkeit nach ausreichender Bepflanzung auf der gesamten Auslaufläche.

Die Unterbringung der Hennen im Stall und die Nahrung solle tiergerecht sein, äußert Herr Gerken. Er erwähnt im Zusammenhang mit der Haltung von Geflügel das Kürzen der Schnäbel und das Töten von männlichen Küken, das sog. Brudermorden. Grundsätzlich sehe er daher das Projekt sehr kritisch und werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Auf Nachfrage von Herrn Gerken nach der Zuwegung, die sehr schlecht sei, gibt es ein Konzept des Betreibers und einen städtebaulichen Vertrag.

Frau Kühnast äußert, dass Verwaltung und Rat keine Gestaltungsmöglichkeit hätten, da der Landkreis ohnehin Entscheidungsträger sei.

Herr H.-Fr. Carstens ist der Meinung, dass man dem Beschlussvorschlag folgen und das Bauvorhaben unterstützen solle, da es fortschrittlich und modern sei.

Der Ausschuss beschließt:

**Die der Sitzungsvorlage beigefügte Stellungnahme zum Neubau eines Legehennenstalles Am Hölln in Hiddingen soll an den Landkreis abgegeben werden.**

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1

034-2018

#### **6. Ausbau der Straße "Zum Flatt" in Ottingen**

Herr Köhnken und Frau Behrens stellen den geplanten Ausbau der Straße „Zum Flatt“ vor.

Der Ausschuss beschließt:

**Der Ausbaumaßnahme „Zum Flatt“ wird im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrags mit den Biogasanlagenbetreibern bei einer Kostenbeteiligung von 25% zugestimmt.**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0

031-2018

#### **7. Friedhof Jeddigen - Grabsteine von abgegebenen Grabstätten**

Herr Drews erläutert den Sachverhalt. Der Ausschuss beschließt:

**Auf dem Friedhof Jeddigen soll die Möglichkeit geschaffen werden, Grabsteine von abgegebenen Grabstätten in einem dafür ausgewiesenen Bereich abzulegen.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

035-2018

#### **8. Bestattungsmöglichkeit Urnenwahlgrab im Rasen**

Auf Wunsch von Herrn H.-Fr. Carstens erläutert Herr Drews die Sachverhalte zu den Vorlagen 035-2018 und 036-2018, da sie thematisch zusammengehören.

Der Ausschuss beschließt:

- 1) Der Gebührenkalkulation für ein Urnenwahlgrab im Rasen wird zugestimmt.**
- 2) Der 2. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Stadt Visselhövede – Urnenwahlgräber im Rasen – wird zugestimmt.**

**3) Der 6. Satzung zur Änderung des Gebührentarifs zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Visselhövede wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

036-2018

**9. Ergänzungsantrag Reihengrabstätten im Rasen**

Der Ausschuss beschließt:

**Dem Antrag auf Familienzusammenführung nach dem Tod in Reihengrabstätten im Rasen wird nicht zugestimmt.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

026-2018

**10. Grüngutsammelplatz Paterbusch - verkehrliche Situation - Umgestaltung**

Herr Köhnken erläutert die Problematik und die künftige Planung zur Beseitigung der Probleme mit dem Grüngutsammelplatz Paterbusch.

Die verkehrliche Situation soll wesentlich verbessert werden, beispielsweise durch neue Ein- und Ausfahrten, um das hohe Verkehrsaufkommen und Rückstaus in den Griff zu bekommen. Der Platz an sich soll erweitert und asphaltiert werden, um ein besseres Abladen und Aufschieben des Grüngutes zu ermöglichen, so Herr Köhnken weiter. Bei der Asphaltierung müsse natürlich auch an das darauf fallende Wasser gedacht werden, das eventuell von der Druckrohrleitung, die die Landesstraße entlang läuft, aufgenommen und abgeleitet werden könnte.

Abschließend merkt Frau Behrens an, dass Einwohner dazu motiviert werden sollten, ihre Grünabfälle künftig vermehrt selbst zu kompostieren. So würden grundsätzlich die Grüngutsammelplätze entlastet und die Umwelt geschont. Dies unterstützt Herr Gerken. Er empfiehlt, jedem Nutzer des Sammelplatzes einen entsprechenden Flyer in die Hand zu geben. Nach weiterer kurzer Beratung beschließt der Ausschuss:

**Der jetzige Standort des Grüngutsammelplatzes soll vorbehaltlich der noch durchzuführenden Planung beibehalten bleiben. Der Platz soll erweitert und die Nutzung soll optimiert werden.**

**Der Auftrag für die Planung der Maßnahme soll an ein externes Planungsbüro vergeben werden. Die verkehrliche Situation ist in der Planung besonders zu berücksichtigen. Ein intern vorabgestimmter Entwurf soll dem Landkreis als Abfall- und Straßenverkehrsbehörde und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Mitwirkung vorgelegt werden.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

039-2018

**11. Sanierung der Visselquelle - Vorstellung einer neuen Umgestaltungsidee**

Herr Goebel erläutert den Sachverhalt und spricht sich für die neue Projektidee aus. Zur nächsten Landwirtschaftsausschusssitzung soll die Planungsidee dann detaillierter besprochen werden. Der jetzige Entwurf der Fa. Polyplan sieht eine flächenmäßig stark verkleinerte Quelle vor. Dadurch soll das Algenproblem gleichermaßen reduziert werden. Damit keine Sumpflandschaft entsteht, soll die Wasserfläche verringert werden.

Das zentrale Gestaltungselement soll der Quellbereich bleiben, der durch Kiesschichten, die eine Drainagefunktion haben, das Wasser zur Mitte zusammenführen und so eine einfach zu reinigende Quelle entsteht. An passenden Stellen soll eine geeignete Grünbepflanzung

vorgenommen werden. Wichtig ist es, dass die Quelle, als Namensgeberin unserer Stadt, ansehnlich werde, so Herr Goebel.

Was die Finanzierung angeht, so erwartet man eine Förderung durch die Hohe Heide sowie die Unterstützung des Lions Clubs. Auch die evangelische Kirche hat ihre finanzielle Beteiligung zugesichert.

Abschließend wird von Herrn Eimer der Wunsch geäußert, dass Fa. Polyplan wenigstens zwei Entwurfsmöglichkeiten vorlegen solle, über die man dann abstimmen könne.

Der Ausschuss beschließt:

**Der Projektidee wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage sollen zwei konkrete Entwurfsplanungen erstellt werden.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

-keine-

**13. Einwohnerfragestunde**

-keine-

**14. Nächste Sitzung geplant: Di, 26.06.2018**

Der nächste Termin wird zur Kenntnis genommen. Im Bedarfsfall findet früher eine Sitzung statt.

**15. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr H.-Fr. Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:25 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Ute Grigo  
Protokollführerin